

K

An das

Sozialgericht
Invalidenstr. 52
10557 Berlin



Ismail Rustam
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Berlin, den 05.03.2026

EILANTRAG

auf Erlass einer einstweiligen Anordnung
gemäß § 86b Abs. 2 Sozialgerichtsgesetz (SGG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich den Erlass einer einstweiligen Anordnung gemäß § 86b Abs. 2 SGG wegen einer akuten und fortschreitenden gesundheitlichen Gefährdung.

Seit mehreren Jahren versuche ich, eine notwendige zahnärztliche Behandlung zu erhalten. Trotz zahlreicher Anfragen erhalte ich weder von den behandelnden Ärzten noch von meiner Krankenkasse (AOK) klare Informationen über den Stand der Behandlung oder über die laufende Kommunikation.

Ich habe wiederholt um Einsicht in meine medizinischen Unterlagen sowie um Herausgabe der entsprechenden Schriftwechsel gebeten. Bis heute wurden mir diese Unterlagen nicht vollständig zur Verfügung gestellt.

Am 16. Januar habe ich mich außerdem schriftlich an die zuständige Kammer bzw. Gutachterstelle gewandt und um Klärung gebeten. Bis heute habe ich keinerlei Antwort erhalten.

Besonders kritisch ist, dass im August 2024 mehrere Brückenkonstruktionen entfernt und Zähne gezogen wurden. Seit diesem Zeitpunkt befinden sich meine Zähne in einem offenen und ungeschützten Zustand, ohne dass eine notwendige Weiterbehandlung erfolgt ist.

Meine Zahnsituation ist inzwischen äußerst kritisch. Ich habe nur noch zwei Zähne im oberen Seitenbereich sowie einige wenige Zähne im unteren Frontbereich. Zwischen den oberen Zähnen besteht eine große Lücke, sodass die unteren Zähne beim Zusammenbeißen direkt in diesen leeren Raum stoßen.

Dadurch ist weder eine normale Kau- noch eine Beißfunktion möglich. Selbst das Kauen mit weicher Nahrung ist praktisch unmöglich geworden. Seit Jahren bin ich gezwungen, Nahrung ohne ausreichendes Kauen zu schlucken.

Diese Situation stellt eine erhebliche gesundheitliche Belastung dar und verschlechtert meinen allgemeinen Gesundheitszustand weiter.

Hinzu kommt, dass ich an zahlreichen schweren chronischen Erkrankungen leide, darunter unter anderem:

- HIV/AIDS
- Hepatitis
- Tuberkulose
- schwere Infektionskrankheiten und weitere chronische Erkrankungen.

Insgesamt leide ich an mehr als zwanzig schweren chronischen Erkrankungen.

Aufgrund meines geschwächten Immunsystems stellen Infektionen im Mundbereich eine erhebliche und potenziell lebensbedrohliche Gefahr dar.

Die anhaltende Verweigerung einer notwendigen zahnärztlichen Behandlung führt zudem zu erheblichen psychischen Belastungen, einschließlich schwerer Depressionen, Angstzuständen und wiederholten nervlichen Krisen.

Trotz der offensichtlichen medizinischen Dringlichkeit wurde die notwendige Behandlung über Jahre hinweg nicht durchgeführt.

Darüber hinaus wird mir weiterhin die vollständige Einsicht in meine medizinischen Unterlagen sowie in die Kommunikation zwischen Ärzten und Krankenkasse verweigert.

Diese Situation stellt eine fortschreitende und ernsthafte Gefährdung meiner Gesundheit und meines Lebens dar.

Weitere wesentliche Umstände:

Zusätzlich möchte ich das Gericht darauf aufmerksam machen, dass auch meine Versicherungsdaten bei der Krankenkasse (AOK) seit Jahren fehlerhaft geführt werden.

Obwohl ich seit dem Jahr 2007 über einen unbefristeten Aufenthaltstitel in Deutschland verfüge, werde ich bei der Krankenkasse weiterhin unter einem falschen Status geführt, der offenbar auf einen früheren Aufenthaltsstatus zurückgeht.

Trotz mehrfacher Hinweise und schriftlicher Anträge meinerseits wurde dieser Fehler bis heute nicht korrigiert.

Darüber hinaus bestehen auch erhebliche Unstimmigkeiten bei meinen persönlichen Daten. In meinem deutschen Identitätsdokument ist mein Name korrekt als „Ismail Rustam“ (mit dem Buchstaben „a“) eingetragen.

Bei der Krankenkasse wird mein Name jedoch seit vielen Jahren als „Ismail Rustem“ (mit dem Buchstaben „e“) geführt, und teilweise sind auch Vor- und Nachname vertauscht.

Diese fehlerhafte Führung meiner Personalien besteht bereits seit der Zeit meines früheren Aufenthaltsstatus im Jahr 2003 und wurde trotz mehrfacher Hinweise meinerseits nicht korrigiert.

Ich befürchte, dass diese falschen Angaben in den Versicherungsdaten zu erheblichen Missverständnissen oder falschen Entscheidungen im Zusammenhang mit meiner medizinischen Versorgung führen können.

Darüber hinaus verfüge ich über einen Schwerbehindertenausweis mit einem Grad der Behinderung von 100 (GdB 100).

Nach den geltenden sozialrechtlichen Regelungen haben Menschen mit einer derart schweren Behinderung in bestimmten Fällen Anspruch auf weitergehende medizinische Versorgung.

Trotz dieses Status werden mir jedoch Leistungen, die anderen schwerbehinderten Versicherten gewährt werden, offensichtlich nicht in gleicher Weise zugänglich gemacht.

Auch dieser Umstand trägt dazu bei, dass meine medizinische Versorgung seit Jahren erheblich eingeschränkt ist.

Rechtsgrundlagen:

§ 86b Abs. 2 SGG – Einstweilige Anordnung

§ 27 SGB V – Anspruch auf Krankenbehandlung

§ 28 SGB V – Zahnärztliche Behandlung

Art. 2 Abs. 2 Grundgesetz – Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit

Anträge:

1. Das Gericht möge im Wege der einstweiligen Anordnung sicherstellen, dass mir unverzüglich eine medizinisch notwendige zahnärztliche Behandlung ermöglicht wird.
2. Das Gericht möge die Krankenkasse verpflichten, sämtliche vorhandenen Unterlagen und die gesamte Kommunikation bezüglich meiner Behandlung offenzulegen.
3. Das Gericht möge die behandelnden Ärzte verpflichten, mir vollständige Einsicht in meine Patientenakte und sämtliche Behandlungsunterlagen zu gewähren.

Aufgrund der akuten und fortschreitenden gesundheitlichen Gefährdung sowie der bestehenden schweren chronischen Erkrankungen bitte ich das Gericht, diesen Antrag im Wege des einstweiligen Rechtsschutzes mit besonderer Dringlichkeit zu prüfen.

Eine weitere Verzögerung der notwendigen Behandlung kann zu irreversiblen gesundheitlichen Schäden und einer erheblichen Gefährdung meines Lebens führen.

Glaubhaftmachung:

Zur Glaubhaftmachung meiner Angaben verweise ich auf vorhandene medizinische Unterlagen, Fotografien meines aktuellen Zahnzustands sowie auf die vorhandene Korrespondenz mit Ärzten, der Krankenkasse (AOK) und der zuständigen Kammer bzw. Gutachterstelle.

Ich bin bereit, diese Unterlagen dem Gericht unverzüglich vorzulegen.

Von 2022 bis heute: Drei Gutachter und kein Ergebnis.

Mit freundlichen Grüßen

Ismail Rustam

AUFENTHALTSTITEL Y01Y7GW7K

Y01Y7GW7K

NAMEN Vornamen/SURNAMES Forenames
ISMAIL
Rustam

GESCHLECHT/
SEX
M

STAATSANGEHÖRIGKEIT/
NATIONALITY
AZE

GEBURTSDATUM/
DATE OF BIRTH
07 11 1970

ART DES TITELS/TYPE OF PERMIT
NIEDERLASSUNGS-

KARTE GÜLTIG BIS/CARD EXPIRY
03 09 2029

ERLAUBNIS
ANMERKUNGEN/REMARKS
26 ABS. 4 AUFENTHG

PASS(ERSATZ) C02466697 BIS 03 09 2029

153878

RESIDENCE PERMIT

Gesundheitskarte

950826 18 G 2.1

AOK Die Gesundheitskasse.

Rustem Ismail
AOK Nordost
109519005
Versicherung

K754413695
Versichertennummer

Schwerbehindertenausweis
The holder of this card is severely disabled.

Ismail
Rustam

Geschäftszeichen: 3336228

Gültig bis: unbefristet

